

Ns. Podhrad, am 17. Jänner 1873.

In Stvrtek im Waagthale sah ich am 10. d. M. *Cheiranthus* blühen und in Haluzice eine Menge von *Calendula officinalis* mit schönen Blumen. Gegen Mitte des vorigen Monates brachte man mir frische reife Früchte von *Rubus Idaeus* aus den Ivanoczer Wäldern. Es ist nichts seltenes bei uns, einen Ackersmann im Felde beim Ackern und Säen von Sommerfrüchten beschäftigt zu sehen.

J. L. Holuby.

Giesmansdorf in Schlesien, am 3. Jänner 1873.

Meines Alters ungeachtet plagt mich immer noch die alte Reise-
lust, und wenn nicht etwa die Unruhen in Spanien zur offenen Revo-
lution ausarten, beabsichtige ich mit Dr. Hegelmayer aus Tübingen
und Apotheker Fritze aus Rybnik Anfang März nach jenem Lande
zu pilgern, um mit vollen Zügen die botanische Leidenschaft zu be-
friedigen. Im Juli oder Anfang August denke ich zurückzukehren.

M. Winkler.

Berlin, am 11. Jänner 1873.

In meiner Mittheilung über *Achillea Dumasiana* bitte ich Fol-
gendes zu verbessern: Seite 8, Zeile 7 v. o. „zurückgerufen“ statt
„wachgerufen“, Z. 16 v. o. „superne“ statt „supera“, Z. 16 v. u.
„capitula“ statt „capitatis“, Z. 6 v. u. nach; „tab. 126“) einzuschalten:
„bekannte“, Z. 1 v. u. „*Thomasiana*“ statt „*Dumasiana*“, Seite 10
Z. 15 v. o. „primären“ statt „obern“,

P. Ascherson.

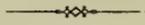
Personalnotizen.

— Dr. Willkomm, Professor in Dorpat hat eine wissenschaft-
liche Reise nach den Balearen und dem südlichen Spanien unter-
nommen.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kaiserl. Akademie der Wissen-
schaften in Wien, am 14. Nov. v. J. hielt Prof. Dr. Jos. Böhm
einen Vortrag über die Bildung von Sauerstoff durch grüne in koh-
lensäurehaltiges Wasser getauchte Landpflanzen, in welchem er den
Beweis liefert, dass nicht, wie man bisher annahm, die vom Wasser
absorbirte Kohlensäure direkte von den chlorophyllführenden Zellen
aufgenommen werde, sondern dass sich die Versuchsobjekte vorerst
mit einer kohlendensäurehaltigen Atmosphäre bekleiden, um dann so zu
fungiren, wie unter normalen Verhältnissen. Prof. Böhm gründet
seinen Schluss auf folgende Thatsachen: 1. In kohlendensäurehaltiges

Wasser getauchte und dem Sonnenlichte exponirte Blätter von *Juglans* etc., sondern nur sehr wenig Gas ab, wenn die sich auf ihnen bildenden Bläschen gleich im Beginne ihres Auftretens sofort entfernt werden. 2. Die Gasabscheidung unterbleibt, wenn der Absorptionscoëfficient des Wassers für Kohlensäure entweder durch Erniedrigung der Temperatur oder durch Druck erhöht wird, während unter gleichen Verhältnissen gasförmige Kohlensäure noch zerlegt wird. 3. Die Gasabscheidung unterbleibt endlich auch, wenn man die Blätter vor dem Versuche mit Wasser injiziert, und so die Bedingung für die Bläschenbildung auf denselben sehr vermindert. Injizierte Blätter von Landpflanzen bilden aber in kohlenstoffsättigter Atmosphäre noch viel Sauerstoff. Prof. Böhm macht ferner noch folgende vorläufige Mittheilungen. 1. Grüne Landpflanzen bilden bisweilen in kohlenstoffsättigter Atmosphäre dem Volumen nach mehr Sauerstoff als von der in Verwendung gekommenen Kohlensäure zerlegt wurde. — Es ist diess durch die Bildung von Kohlensäure lebender Pflanzen in sauerstoffreichen Medien bedingt. Ob dabei auch Alkohol gebildet werde, müssen spätere Untersuchungen lehren. 2. Die Spiralgefässe führen den Holzzellen den zu ihrer normalen Funktion unentbehrlichen Sauerstoff zu. Die in ihnen enthaltene Luft ist stets sauerstoffärmer als die der Atmosphäre. 3. Die Spiralgefässe im absterbenden Holze erfüllen sich nicht nur mit Thyllen, sondern auch, und zwar viel öfter, mit einer gummi- oder harzartigen Substanz, wodurch dieselben für Luft völlig impermeabel worden. — Nur bei wenigen Pflanzen bleiben die Spiralgefässe im erkrankten Holze leer.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Godra mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Hrn. R. v. Tommasini mit Pfl. aus Istrien. — Von Herrn Bartsch mit Pfl. von Wien.

Aus Ungarn: *Alyssum minimum*, *Arenaria frutescens*, *Centaurea stenolepis*, *Cent. Tauscheri*, *Erysimum canescens*, *Helleborus dumetorum*, *Hieracium echinoides* var. *arenarium*, *Leucojum aestivum*, *Phleboanthe Laxmanni*, *Pholiurus pannonicus*, *Scleranthus biennis*, *Scl. microcephalus*, *Scl. stipatus*, *Scl. Tauscheri*, *Scl. tenellus*, *Statice Gmelini*, *Suaeda sedifolia* und aus Siebenbürgen: *Linosyris villosa*, *Scutellaria altissima* u. a. einges. von Dr. Tauscher.

Aus Syrmien: *Abutilon Avicennae*, *Artemisia annua*, *Clematis integrifolia*, *Rumex pulcher*, *Tribulus terrestris*, *Verbascum adullerinum* u. a. eingesendet von Dr. Godra.

Obige Arten können im Tausche oder im Kaufe, die Centurie zu 6 fl. abgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [023](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 71-72](#)